

## Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu einer Ferienfreizeit gem. Kap. 8.7.3.1 „Fachplan Kinder- und Jugendarbeit“

Hiermit beantrage ich einen Zuschuss aus Mitteln des Kreises Olpe für die Durchführung einer Ferienfreizeit mit Kindern und Jugendlichen gem. Kap. 8.7.3.1 Fachplan Kinder- und Jugendarbeit und verpflichte mich, den Zuschuss ausschließlich für diese zu verwenden. Es ist mir bekannt, dass eine anderweitige Verwendung der Beihilfe nicht gestattet ist. Nach Durchführung (spät. nach 8 Wochen) werde ich unaufgefordert den Verwendungsnachweis in Form

- einer Bestätigung der Unterkunft (z. B. durch Herbergsvater, Hausleitung, Platzwart) **oder**
- einer Bestätigung des zuständigen Bürgermeisters oder einer anderen Behörde

vorlegen, **oder aber** ein rechtskräftig unterschriebenes Teilnehmerverzeichnis mit allen teilnehmenden Personen einreichen.

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Antragsteller/in \_\_\_\_\_

### Daten des / der Fahrtenleiters / in:

Name:	Vorname:	
Straße:	PLZ:	Ort:
Email:	Tel.:	
Jugendverband, -einrichtung, -organisation:		
IBAN:	BIC:	
Bankinstitut:		

### Ort / Dauer der Maßnahme (An- und Abreisetag gelten als je ein Tag):

Ort: \_\_\_\_\_  
Beginn: \_\_\_\_\_ Ende: \_\_\_\_\_ Dauer (Tage): \_\_\_\_\_

**Teilnehmer:** Gefördert werden nur Teilnehmer/innen, die zum Zeitpunkt der Maßnahme bereits 6 Jahre alt sind und das 19. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Junge Erwachsene bis zum vollendeten 27. Lebensjahr werden gefördert, wenn sie über kein eigenes Einkommen verfügen (z. B. Schüler/innen, Studenten/innen, Auszubildende, FSJ, Bundesfreiwilligendienst).

Es kann für je angefangene 7 zu fördernde Teilnehmer/innen ein/e Leiter/in bzw. Betreuer/in sowie bei Selbstversorgermaßnahmen je angefangene 15 zu fördernde Personen inkl. Betreuer/innen u. Küchenkräfte eine Küchenkraft gefördert werden. Teilnehmer (Kinder des Betreuungs- oder Küchenpersonals) unter 6 Jahren werden bei der Berechnung des Küchenpersonals berücksichtigt, können jedoch finanziell nicht gefördert werden.

Zahl der teilnehmenden (förderungsfähigen) Pers.:  
Teilnehmer  Betreuer\*  Küchenkräfte\*\*

Qualifizierte Betreuer\*\*\*:

\* Gesamtzahl aller Betreuer \*\* nur bei Selbstversorgerfreizeiten  
\*\*\* Qualifikation gem. Richtlinie „Gruppenförderung“ (Grundkurs und jährliche Weiterbildung)

Abschlagszahlung vor Durchführung der Maßnahme:  ja  nein

**Bitte nicht vergessen:**

- 1.) Die Nachweise für die qualifizierten Betreuer/innen sind beigelegt (Grundkurs und jährliche Weiterbildung).

Für den Nachweis der Grundausbildung reicht die Angabe der Ausweisnummer der gültigen Jugendleitercard (falls vorhanden) aus:

- 2.) **Anlage zum Antrag:** Teilnehmerverzeichnis **aller teilnehmenden Personen** (Geburtsdatum, Straße, Wohnort, Unterschrift des/der Leiters/in), unterteilt in Teilnehmer/innen, Betreuer/innen, qualifizierte Betreuer/innen und ggf. Küchenpersonal.

**Bei den über 18jährigen Teilnehmern/innen unbedingt die zurzeit ausgeübte Tätigkeit angeben.**

- 3.) Die **Führungszeugnisse** der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

sind beigelegt (nicht älter als 2 Monate)  liegen bereits vor (nicht älter als 5 Jahre)

Die **Selbstverpflichtungserklärungen** der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

sind beigelegt.  liegen bereits vor (nicht älter als 2 Jahre)

Die **Nachweise über den Besuch einer Informationsveranstaltung „Schutz vor Kindeswohlgefährdung in der Kinder- u. Jugendarbeit“** der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

sind beigelegt.  liegen bereits vor.

**Der Veranstalter versichert, dass**

- die Finanzierung der Maßnahme gesichert ist,
- für ausreichenden Versicherungsschutz gesorgt ist (Unfall- und Haftpflichtversicherung) und
- die Teilnehmer/innen über die Höhe der Kreisförderung informiert werden.

An einer Grundausbildung in Erster Hilfe (16 Std.) bzw. vergleichbarer Ausbildung haben teilgenommen\*:

Name	Vorname	Straße	Wohnort

\*Die TN – Bescheinigung(en) ist / sind beigelegt. Die Teilnahme an der Grundausbildung (DRK, MHD, ...) wird bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller/in

**Stellungnahme des örtlichen Jugendverbandes (Vorstand) oder Jugendseelsorgers etc.** (der / die Leiter/in der Maßnahme kann diese Stellungnahme selbst nicht unterschreiben!):

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Programmübersicht (ggf. Anlage):**